

Neues vom SV Glienicke/Nordbahn e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt neue Satzung und Beitragsordnung

Von Rolf Baars, Öffentlichkeitsarbeit

Der SV Glienicke/Nordbahn e.V. stellt sich ab dem 01. Januar 2018 neu auf. Nach nunmehr fast zweijähriger Vorbereitungszeit hinsichtlich der Neugestaltung der Vereinsstruktur wurde nun dazu die wichtigste Etappe beschlossen. Am 27. September wurden die neue Satzung und

Beitragsordnung in der dazu einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen. Mit dem Eintrag ins Vereinsregister tritt die Satzung in Kraft, die Beitragsordnung ersetzt die bisherige Haushaltsordnung ab dem 1. Januar 2018. Für die sehr zeitintensive Vorbereitung dan-

ken wir allen engagierten Beteiligten der einzelnen Arbeitsgruppen. Der Vorstand des SV Glienicke/Nordbahn e.V. möchte sich auf diesem Weg bei seinen Mitgliedern für die Unterstützung bei der Neustrukturierung des Vereins bedanken.

Top-Platzierung für Jana Dudek bei Badminton-WM in Indien

Von Rolf Baars, Öffentlichkeitsarbeit SVG

Bei der diesjährigen 8. Senioren-Weltmeisterschaft im Badminton, die vom 10. bis 17. September in Kochie/Indien ausgetragen wurde, nahm eine Sportlerin des SV Glienicke/Nordbahn e.V. teil. Über die Deutschen Meisterschaften qualifizierte sich unsere Jana für die WM. Wir sind stolz auf diese tolle Leistung und haben Jana dazu interviewt.

Wie aufregend war für Dich die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft?

Jana: Ja, das war sehr aufregend, sowohl im Vorfeld als auch in Indien selbst. Die Weltmeisterschaft war fantastisch organisiert und es war ein tolles Gefühl, für Deutschland zu starten.

Wie groß war denn das Teilnehmerfeld?



Jana beim Einmarsch zum Wettkampf (3.v.l.) Fotos: privat

Es waren 667 Teilnehmer aus 39 Nationen am Start.

Welche Platzierung hast Du erspielt?

Sowohl im Damendoppel als auch im Mixed-Wettkampf erreichte ich mit

meinen Partnern jeweils den 5. Platz. Ich bin darauf natürlich sehr stolz, Deutschland mit so einem guten Ergebnis vertreten zu haben.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Platzierung! War die Teilnahme sehr anstrengend für Dich? Denn immerhin waren ja dort die Besten der Welt am Start.

Die Reise dorthin habe ich mir trotz dreier Flugverbindungen anstrengender vorgestellt. Im „Rajiv Gandhi Indoor Stadium Kochi“ war ich so fasziniert, die Spiele zu sehen, um dann immer wieder festzustellen, dass ich ja selber dabei und für unser Land am Start bin. Auf dem Spielfeld war es immer wieder pures Adrenalin und jede Menge Endorphine, die mich durch die Wettkämpfe getragen haben.

Solch ein weit entfernter Austragungsort ist doch sicherlich mit hohen Kosten verbunden?

Als ich mich für die Teilnahme entschied, war mir schon klar, dass es mit hohen Kosten verbunden ist. Aber diese Gelegenheit wollte ich mir nicht entgehen lassen. Ich bin sehr froh, dass mich die Gemeinde Glienicke, Einzelpersonen sowie der SV Glienicke/Nordbahn e.V. dabei finanziell unterstützt haben. Außerdem wurde noch nachträglich der durch



Die deutsche Mannschaft bei der WM 2017 in Indien

den SVG beim Landrat gestellte Fördermittelantrag bewilligt. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Leider konnten sich nicht alle qualifizierten Sportler diese Reise leisten, sodass einige deutsche Startplätze frei blieben. Es wäre wünschenswert, dass alle Sportler sogenannter „Randsportarten“ ähnliche Unterstützung erhielten, um solch eine Chance nutzen zu können.

Blieb Dir neben dem Wettkampf denn auch Zeit, Land und Leute kennenzulernen?

Da wir vier zusätzliche Tage um das WM-Programm in Indien hatten, haben wir versucht, so viel wie möglich zu erkunden. Von indischen Märkten über Tempel und Museen bis hin zu landestypischen Sehenswürdigkeiten konnten wir einiges besichtigen und tolle Eindrücke mitnehmen.

Würdest Du bei einer erneuten Qualifizierung wieder an so einem großen Event teilnehmen?

Ein klares Ja! An so einem Event teilzunehmen, ist ein unvergessenes Erlebnis.

Danke für das Interview und nochmals Herzlichen Glückwunsch!

Jugend- Trainingslager der Abteilung Volleyball

*Von Sophie Haustein,
Abteilung Volleyball*

Um sich auf die neue Saison vorzubereiten, machte sich der Volleyballnachwuchs auf zum traditionellen alljährlichen Trainingslager. Für ein Wochenende kamen die jungen Glieder der U12 bis U16 zusammen, um bei Spiel und Spaß ihre Technik, Kondition und Teamarbeit zu verbessern. Das Gelernte konnten zunächst die Mädchen der U14 anwenden, als sie am 8. Oktober zu ihrem ersten Wettkampf der Saison 2017/18 im Land antraten.

Nach einem Jahr Pause messen sich nun sogar zwei Volleyball-Nachwuchs-Teams – U13-Jungs und U14-Mädchen – in dieser Saison mit anderen Teams im Land Brandenburg. Am 8. Oktober schlugen sich unsere Mädels in der ersten Vorrunde der Staffel C sehr beachtlich. Sie belegten den 3. Platz mit zwei 2:0-Siegen gegen die SG Einheit Zepernick und den Netzhoppers KWh, hinter SC Potsdam IV und VC Blau-Weiß Brandenburg II. Auch in den Spielen gegen die beiden Erstplatzierten war ein Satz Sieg greifbar nahe. Gut gemacht Mädels und weiter so! Nun drücken wir unseren Jungs für einen ähnlich erfolgreichen Start bei der Landesmeisterschaft am 15. Oktober (nach Redaktionsschluss) in Brandenburg die Daumen.



U12-U16 im Trainingslager

Foto: privat



Unsere U14-Mädchen

Foto: privat